

# Schorndorfer Anzeiger

**Amtsblatt**

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Ercheint Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährl. 30 kr., durch  
die Post bezogen im Ober-  
amtsbezirk viertelj. 38 kr.

Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder  
deren Raum 3 kr.

**№ 1.**

**Samstag den 4. Januar**

**1873.**

## **Bekanntmachungen.**

Oberamt Schorndorf.

### **Bergütung für militärische Leistungen betr.**

Die Orts-Vorsteher derjenigen Gemeinden, welche seit 1. Juli d. J. mit Einquartierung belegt worden sind, werden auf die Bekanntmachung der K. Ministerien des Innern und des Kriegs vom 23. d. M., Staats-Anzeiger No. 307, hingewiesen, wornach die auch auf den Zeitraum vom 1. Juli bis jetzt bewilligte Aufbesserung von 11 kr. pro Mann und Tag binnen 3 Wochen bei den betreffenden Truppentheilen zu liquidiren ist.

Den 30. Dezember 1872.

Königl. Oberamt.  
**Schindler.**

Schorndorf.

Nachstehende Verfügung des K. Ministeriums des Innern betr. den Ausbruch der Kinderpest in Oesterreich wird hiemit zur allgemeinen Kenntniz gebracht.

Den 2. Januar 1873.

Königl. Oberamt.  
**Schindler.**

### **Verfügung des Ministeriums des Innern, betr. den Ausbruch der Kinderpest in Oesterreich.**

Im Hinblick auf den Ausbruch der Kinderpest in einer Anzahl der Oesterreichischen Kronländer, insbesondere in Ungarn, Slavonien, in der Bukowina, in Mähren, Böhmen, Nieder- und Ober-Oesterreich und in Steiermark wird auf Grund des Gesetzes des Norddeutschen Bundes vom 7. April 1869 und der hierzu ergangenen Instruktion vom 26. Mai 1869 verfügt, wie folgt:

Die Einfuhr von Rindvieh, Schafen und Ziegen, von frischen (auch gefrorenen) Rindshäuten, Hörnern und Klauen, Fleisch, Knochen, Talg, wenn letzterer nicht in Fässern, von ungewaschener Wolle, welche nicht in Säcken verpackt ist, und von Lumpen aus den dem Königreiche nächstgelegenen Oesterreichischen Kronländern, Tyrol und Vorarlberg, oder durch dieselben nach Württemberg ist nur unter folgenden Bedingungen gestattet:

1) die Einbringung darf nur in Friedrichshafen erfolgen;  
2) an diesem Eintrittsorte muß bei jedem Transporte von Thieren durch amtliche Zeugnisse der unverdächtige Gesundheitszustand der einzuführenden Thiere, dann weiter nachgewiesen werden, daß dieselben aus einem seuchenfreien Kronlande stammen und durch seuchenfreie Gegenden gekommen sind.

Bezüglich der hier in Frage stehenden Rohstoffe muß gleichfalls nachgewiesen werden, daß sie aus einem seuchenfreien Kronlande stammen und auf dem Transporte nur durch seuchenfreie Gegenden gekommen sind;

3) an dem Eintrittsorte hat der Oberamtschirurgen den unverdächtigen Gesundheitszustand der Thiere festzustellen und die Ursprungszeugnisse zu prüfen;

4) treffen Transporte ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse an dem Eintrittsorte ein, so sind dieselben zurückzuweisen;

5) werden Transporte angehalten, welche den Eintrittsort umgangen haben, so sind die betreffenden Thiere sofort zu tödten und zu verscharren, sonstige Gegenstände und Menschen auf kürzestem Wege zu Schiff nach Bregenz zurück zu bringen. Giftfängende Sachen sind zu vernichten oder zu desinfizieren.

Stuttgart, den 24. Dezember 1872.

Sid.

Schorndorf.

### **Rindmarkt Heilbronn.**

In Folge einer Mittheilung des Gemeinderaths Heilbronn werden die Gemeinde- und Stiftungsbehörden auf den am 17. Februar d. J. stattfindenden Rindmarkt aufmerksam gemacht.

Bei etwaiger Betheiligung sind Anmeldeformularien und Versteigerungsbedingungen von unterzeichneter Stelle in Bälde zu requiriren.

Den 2. Januar 1873.

Königl. Oberamt.  
**Schindler.**

Schorndorf.

### **Die Orts-Vorsteher**

werden aufgefordert, die Erlebigung der in dem IV. Quartal 1872 von den Kaminfeuern zur Anzeige gebrachten Defekte binnen 14 Tagen hieher nachzuweisen.

Den 3. Januar 1872.

Königl. Oberamt.  
**Schindler.**

Schorndorf.

### **Staatssteuer-Einzug.**

Am Mittwoch den 8. d. J. und an den folgenden 2 Tagen wird die verfallene halbjährige Staatssteuer auf dem Rathhaus eingezogen.

Steuernehmer.

Schorndorf.

Dienstag den 7. d. M. wird das Abbrechen eines Gemäuses am Bürgweg im öffentlichen Abstreich verankündigt. Unternehmer wollen sich Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus einfinden.

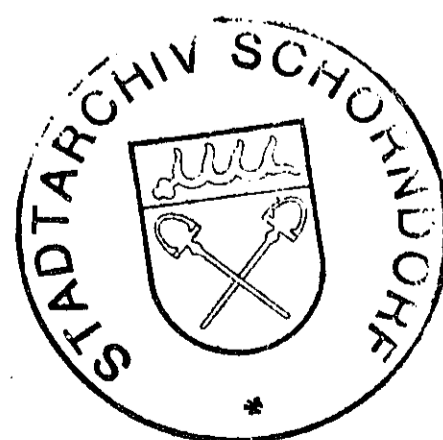
Wegmeisteramt.



Bei der Feuerwehr sind zwei Hornisten- und eine Tambour-Stelle zu besetzen. Hierzu Lusttragende wollen sich binnen acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle melden.

Das Commando.

**Nächsten Dienstag erscheint kein Blatt.**



**Schorndorf.**  
**Garten-Verkauf.**

Heinrich Krauß, Notgerber von hier beabichtigt, den von seiner Ehefrau in die Ehe gebrachten Garten  
Nr. 133.  
1 1/2 Mrg. 4,5 Rth. Gras-, Baum- und Gemüsegarten in der Vorstadt, neben Sternwirth Kohlstetter, und Ernst Winter,

am  
Dienstag den 7. Januar  
Nachmitt. 2 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.  
Den 30. Dezember 1872.  
Stadtschultheißenamt.  
Krauß.

**Schorndorf.**  
**Güter-Verkauf.**

Die Erben des verstorbenen Feldwegmeisters Gottlieb Friedrich Kurz von hier bringen nächsten

Dienstag den 7. Januar  
Nachmitt. 2 Uhr  
folgende Grundstücke zum Verkauf:  
17,0 Rth. Krautland in den weiten Gärten, Anschlag 33 fl.  
1/2 M. 7,0 Rth. Acker in der oberen Straße, Anschlag 185 fl.  
1/2 M. 37,5 Rth. Acker bei der Mtlachen, Anschlag 250 fl.  
1/2 M. 23,0 Rth. Baumgut in der Keshalden, Anschlag 500 fl.  
1/2 M. 19,6 Rth. Wiesen im Ransbach, Anschlag 225 fl.  
1/2 M. 8,5 Rth. Wiesen auf der Au, Anschlag 300 fl.  
Hiezu werden Kaufsliebhaber auf das Rathhaus eingeladen.  
Den 30. Dezember 1872.  
Stadtschultheißenamt.  
Krauß.

**Schorndorf.**  
**Wiederholter Güter-Verkauf.**

Aus der Erbmasse des verstorbenen Johann Andreas Merz, Webers dahier, werden am  
Dienstag den 7. Januar  
Nachmitt. 2 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhaus letztmals verkauft:  
1/2 M. 4,7 Rth. Acker auf dem Hungerbühl, Anschlag 90 fl.  
1/2 M. 23,6 Rth. Baumacker im Mischen-Jach, Anschlag 125 fl.  
Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.  
Den 30. Dezember 1872.  
Stadtschultheißenamt.  
Krauß.

**Schorndorf.**  
Die unterzeichnete Stelle hat 500 fl. auszuliehen.  
Hospitalpflege. Laug.

Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr wird der Pfdsch auf 7 Nächte im öffentl. Aufstreich auf dem Rathhaus verkauft.

**Gmünder Kirchenbau-Loose,**  
Ziehung in diesem Monate, sind noch à 30 Kr. zu haben bei  
**Fr. Speidel.**

**Schorndorf.**  
**Für Schreiner.**  
Zusammenfourniere von seltener Schönheit und großer Auswahl empfiehlt billig

**A. Staehle,**  
Nähmaschinenfabrik.

**Schorndorf.**  
Eine Parthie leere  
**Erdölfässer**  
hat billigst zu verkaufen  
S. Michele, Flaschner.

**Schorndorf.**  
Ich suche in meinen Rindviehstall  
**einen Knecht**  
gegen guten Lohn.  
Müller Gahn.

**Schorndorf.**  
**Einladung.**  
Donnerstag den 9. Januar feiern wir unsere Hochzeit im Gasthof zum Ochsen und laden Freunde und Bekannte hiezu freundlichst ein.  
**Matthäus Kiess.**  
**Maria Metzger.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn  
**Heinrich Krebsler in Schorndorf**  
eine Agentur unserer **Vaterländischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** für  
**Schorndorf & Umgegend**  
übertragen haben und ersuchen demzufolge das geehrte Publikum des oben bezeichneten Ortes resp. Bezirks, sich in allen unsere Gesellschaft betreffenden Angelegenheiten an genannten Herrn wenden zu wollen.  
Elberfeld, den 6. Dezember 1872.

**Die Direction**  
der **Vaterländischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.**  
Buchbinder.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Vermittelung aller Art Anträge auf Versicherung von Kapitalien und Renten nach den von der **Vaterländischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** veröffentlichten Tabellen und Bedingungen. Antrags-Formulare; Prospekte, Tarife, Versicherungs-Bedingungen zc. sind stets gratis bei dem Unterzeichneten zu haben; zu jeder sonstigen gewünschten Auskunft über die Gesellschaft, deren Eigentümlichkeiten und Vorzüge ist jederzeit bereit  
Schorndorf, im Dezember 1872.

**H. Krebsler beim Bahnhof,**  
Agent der Vaterländischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Elberfeld.

**Weiler.**  
**Dankfagung.**  
Ich fühle mich verpflichtet hiemit allen denen, welche meiner verstorbenen Gattin so viele Liebe während ihres kurzen Krankenlagers erwiesen haben, so wie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte, meinen innigsten Dank zu sagen.  
Bahnwärter Braungart.

**Schorndorf.**  
**Dinkelstroh**  
suchen zu kaufen  
**Schmid & Seef,**  
Dampfsägewerk.

**Schorndorf.**  
In der Gahn'schen Mühle sind  
**Spreuer**  
zu kaufen. 2'

**Winterbach.**  
Von Samstag den 4. Januar wird in der Obermühle acht Tage lang  
**Sirsen gegerbt.**  
Christian Falch, Müller. 12

**Nicht zu übersehen!**  
**Grumbach.**

Von meinem anerkannt und überall beliebten **Schweineschmalz,** welches an Reinheit und Geschmack trotz vielen Anpreisungen gegenüber von keinem andern übertroffen wird, habe wieder eine neue Sendung erhalten und empfehle von heute an das Pfund zu 20 Kreuzer, bei 10 Pfund 19  
bei größerer Abnahme noch entsprechend billiger.

**Immanuel Gottlob Fischer.**  
Sehr schönen **Weis** bei Abnahme von 1/2 Centner das Pfund 6 Kreuzer,  
**Reinen Weintresterbranntwein**  
per Liter 33 oder die Maas 54 Kr. bei 2'  
**Immanuel Gottlob Fischer.**

**Epilepsie**  
(Fallsucht, Kopf-, Brust- und Magen-Krämpfe).  
Es ist eine traurige Thatsache, daß die Heilkunde mit all' ihren Arzneien und Mituren bisher nicht im Stande war, diese fürchterliche Krankheit mit Sicherheit zu heilen und daß selbst die bedeutendsten Männer der Wissenschaft nur mangelhafte Erfolge erzielen konnten, ganz abgesehen von den gewissenlosen Quacksalbern, welche die Leichtgläubigkeit und das Unglück vom Schicksal hart getroffener Mitmenschen ausbeuten, um ihre Taschen zu füllen. — Die einzige Methode, mit welcher eigentliche Erfolge zu constatiren sind, besaß Professor **Oppolzer** an der K. K. Universität zu Wien, dessen segensreiches Wirken — speciell in Bezug auf Epilepsie-Kuren — über Europa hinaus bekannt ist und hat die unterzeichnete Poliklinik nach dem Tode dieses großen Mannes dessen System an sich gebracht, welches sich auch bereits glänzend bewährt hat. Die Kur ist äußerst einfach und kann auf brieflichem Wege erfolgen, wobei die nöthigen Medicamente von hier per Post versandt werden. Arme erhalten bei Einreichung eines amtlich beglaubigten Dürftigkeits-Attestes Orbination und Medicamente unentgeltlich. —  
Briefe sind zu richten: An  
**die Poliklinik für Epilepsie**  
**Berlin, Amen-Strasse 5.**  
P. S. Kranke, welche von den Aerzten aufgegeben und bereits alle erdenklichen Mittel erfolglos versucht haben, mögen sich vertrauensvoll an überstehende Adresse wenden.

Die rühmlichst bekannten  
**Stollwerck'schen**  
**Brust-Bonbons**  
aus der Fabrik  
des Hoflieferanten  
**Franz Stollwerck in Cöln a. Rh.**  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung zc. stets vorrätzig in  
**Schorndorf bei Joh. Weil, Geradsetten bei Carl Walmer, Rudersberg und Welzheim bei Apotheker Bilfinger.**

**Arabische Gummi-Kugeln**  
von  
**W. Stuppel in Alpirsbach.**  
Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 Kr. in beiden hiesigen Apotheken.

**Schorndorf**  
Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein an der Hauptstraße gelegenes Wohnhaus mit Bäckereieinrichtung und Wirthschaft wegen anderweitiger Erwerbungs eines Geschäfts aus freier Hand zu verkaufen.  
**C. Knecht,**  
Bäcker. 2'

Die im vorigen Jahre unter dem Namen  
**Carotten**  
von der Hirschapotheke in Stuttgart eingeführten bei allen Brust-, Husten- und Lungenleiden mit wirklich ausgezeichnetem Erfolg wirkenden äußerst reellen Bonbons sind auch dieses Jahr wieder vorrätzig in beiden Apotheken  
(3569) in Schorndorf.

**Gegen jeden alten Husten!**  
Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspucken, Asthma, Keuchhusten und Schwindelstößen, ist der **Mayer'sche weisse Brust-Syrup** das sicherste und beste Mittel.  
Nur echt bei  
**Fr. Speidel in Schorndorf.**

**LIEBIG'S**  
**Kumys-Extract**  
heilt  
nach dem Ausspruche der medicinischen Autoritäten rascher und sicherer als alle bisher in der Therapie gekannten und angewendeten Mittel: **Lungenschwindsucht** (selbst im vorgerückten Stadium), **Tuberculose, Magen- u. Darmkatarrh, Bronchialkatarrh, Anaemie** (Blutarmuth), in Folge anhaltender Krankheiten und protahirtem Mercurialgebrauch, **Scorbut, Hysterie und Körperschwäche.**  
Pro Flacon 54 Kr. nebst Gebrauchsanweisung.  
In Kisten von 4 Flacons ab zu beziehen durch  
das General-Depôt  
von **Liebig's Kumys-Extract**  
**Berlin, Gneisenaustrasse 7a.**  
Zu beziehen durch die Niederlage bei  
**Th. Brugier, Carlsruhe (Baden).**  
NB. Patienten, bei welchen alle angewendeten Mittel erfolglos geblieben sind, wollen vertrauensvoll einen letzten Versuch mit obigem Präparat machen.

**Schorndorf.**  
Der Unterzeichnete hat im Auftrag 1 Morgen Wiesen im Steinwasen auf 6 Jahre zu verpachten.  
**Matthäus Kieß.**

# Schorndorfer Anzeiger

**Amtsblatt**

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder  
deren Raum 3 fr.

**N<sup>o</sup> 2.**

**Donnerstag den 9. Januar**

**1873.**

**Bekanntmachungen.**

**An die Orts-Vorsteher.**

Diejenigen Orts-Vorsteher, welche mit der Einsendung der auf den 1. d. M. verfallenen Uebersicht über die bei den Orts-Gerichten im verfloffenen Jahre angefallenen Proceßsachen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, dieser Auflage unverweilt nachzukommen.

Schorndorf den 4. Januar 1873.

Königl. Oberamtsgericht.  
Riesching.

**An die Orts-Vorsteher, Lehrkurs im Obstbau betr.**

Dieselben werden auf den Aufruf der K. Centralstelle für die Landwirtschaft vom 11. Dezember v. J., Staatsanz. Nr. 296, betr. **Ausbildung von Gemeindebaumwärttern**, mit der Aufforderung hingewiesen, darauf hinzuwirken, daß sich geeignete junge Leute zu einem **Lehrkurs im Obstbau** melden.

Die Meldungen sind vor dem 15. d. Mts. hier einzureichen und ist denselben ein Zeugniß beizulegen, daß die Bewerber das 18. Lebensjahr erreicht haben, daß sie ordentlich lesen und schreiben können, daß sie in Gärten und Weinbergen oder wenigstens auf dem Felde zu arbeiten gewöhnt sind, sowie daß sie einen unbescholtenen Ruf genießen.

Wird um den Staatsbeitrag von 12 fl. gebeten, so ist sich auch über die Vermögensverhältnisse auszuweisen.

Neben dem Staatsbeitrag erhält Jeder aus Mitteln des landw. Bezirksvereins einen Beitrag von 15 fl.

Der Lehrkurs dauert im Frühjahr 4-5 Wochen und während des Sommers 8 Tage zum Erlernen des Oulivrens.

Nach Ablauf von 14 Tagen wird die Arbeit der Schüler mit täglich 12 fr. abgelohnt.

Den 7. Januar 1873.

Königl. Oberamt.  
Schindler.

Oberamt Schorndorf.

**Verfügung, betr. die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammrolle.**

Den **Gemeindebehörden** wird, unter Hinweisung auf §. 60 der Militärverfassungsinstruction, aufgegeben, unverweilt durch öffentlichen Anschlag, durch öffentliche Blätter oder auf andere ortszählige Weise, die nach §. 58 der Milit. Erf. Instr. in die Stammrolle aufzunehmenden Militärpflichtigen, sowie deren Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren, unter Androhung der Strafen des §. 170 der Milit. Erf. Instr., zur Befolgung der im §. 59 dieser Instruction enthaltenen Bestimmungen aufzufordern, und **hierüber spätestens bis 13. d. M. hier Anzeige zu machen.**

Zum Zweck des Anschlags der Aufforderung wird den Ortsvorstehern ein gedrucktes Plakat zukommen, neben diesem hat auch die Bekanntmachung durch das Bezirksblatt (für die Oberamtsstadt), durch Ausrufen oder durch Vorlesen vor der versammelten Einwohnererschaft zu erfolgen und ist hiebei auf den Anschlag am Rathhause aufmerksam zu machen; vergleiche §. 1 der Minist. Verf. vom 9. Jan. 1872 Nr. Bl. S. 16.

Zugleich will man von der Verpflichtung des §. 59 Ziffer 1 der Mil. Erf. Instr., bei der Anmeldung einen Geburtschein vorzuzeigen, diejenigen Militärpflichtigen entbunden haben, welche sich in ihrem Geburtsorte stellen, **worauf besonders auch die R. Pfarrämter aufmerksam gemacht werden.**

Schorndorf den 8. Jan. 1873.

Der Civilvorstehende der Kreisverfassung-Commission.  
Oberamtmann Schindler.

**Revier Hohengehren.  
Holz-Verkauf.**

Samstag den 11. I. M.



aus innerem Maad und Schlägle:  
1 Eiche, 1 Esche,  
1 Raubbuche, 2  
Kirschbäume mit  
zusammen 2 Fm.,  
1 Nm. eichene  
Scheiter, 9 do. Prügel, 3 Nm. buchene  
Scheiter, 51 do. Prügel, 2 Nm. birchene  
Prügel, 22 Nm. Anbruchholz, 2820  
buchene, 3090 gemischte Wellen.

Um 10 Uhr am Parkhaus Nr. 1.

Schorndorf den 3. Januar 1873.

Königl. Forstamt.

Fischbach.

**Revier Thomashardt.  
Holz-Verkauf.**

Montag den 13. d. M.



aus Sumpfeles-  
berg, Birchhau,  
Hohen und Hög-  
nach:  
6 Eichen mit 12,6  
Fm., 3 Eschen 0,5  
Fm., 1 Kirsch-  
baum 0,2 Fm., 3 Erken 0,7 Fm., 2 Nm.  
eichenes Spaltholz 1,25 M. lang, 29  
do. Brennholz, 27 Nm. buchenes, 9  
Nm. sonstiges Brennholz, 4400 meist  
buchene Wellen.

Um 9 Uhr auf dem Kirchbachstraße am  
Fuchsbachthal.

Schorndorf den 6. Januar 1873.

Königl. Forstamt.

Fischbach.

Am Freitag den 10. Januar  
wird Abends 4 Uhr im Staatswald Straß  
ein 4 Ar großer

**Fleinssteinbruch**

im Aufstreich vergeben werden.

Den 8. Januar 1873.

K. Revieramt.

Schorndorf.

Bis 1. Februar d. J. hat

**6000 fl.**

auszuleihen

die Oberamtssparkasse.

Widmann.

Schorndorf.

8 1/2 Viertel Wiesen im Krebsgäßle hat

im Auftrag zu verkaufen

Gottlieb Dengler.



**Turn-Verein.**  
Heute Abend 8 Uhr  
**Versammlung**  
bei Kuhle.  
Der Vorstand.



Schorndorf.  
Eine im Nutzen gute Kuh,  
auch zum Fahren taglich, ver-  
kauft  
Bock, Bäcker.

Dauerhafte und billige  
**Kautschuk-Schläuche**

(vulkan. Gummi)  
einfachste Art, um mit oder ohne Bahnen  
u. Verschraubungen Getränke (auch Essig,  
Del) in Keller zu schlauchen, versenden in  
beliebiger Weite und Länge

**Gebr. Schieber**  
in Esslingen a. N.

**Kranken jeder Art**

sende ich auf portofreie Anfragen franco  
und unentgeltlich die 12. Aufl. der Schrift  
**Unsehbare Hilfe allen Leidenden,**

auf bewährte Heilkräfte der Natur  
gegründet.  
William Decker in Braunschweig.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**

bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering. Ueberall anwend-  
bar. Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert,**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.



Gerabstetten.  
Bis Donnerstag den  
9. Januar, Mittags  
12 Uhr verkauft sehr  
schöne  
**Milchschweine**  
Friedrich Weinschenk.



Unterbach.  
Eine großtrüchtige  
**Gaife**  
hat zu verkaufen  
Gottlieb Kiedel.

Grumbach.  
Zimmermeister Feyl nimmt einen ge-  
ordneten jungen Menschen in die Lehre.

Schorndorf.  
Vierte Anzeige der Liebesgaben für die  
**Ost- und Nordsee-Leber-  
schwemmen.**

Collecte durch Herrn Pfarrer in Hohen-  
gehren fl. 16. 48. Collecte durch Herrn  
Pfarrer in Baltmannsweiler fl. 27. 42.  
Hrn N. N. fl. 1. Kr. P. in G. fl. 1. 10.  
Schnd. St. W. fl. 1. 36. Von streitigen  
Partien in M. fl. 3. S. Z. W. fl. 1. 45.  
Durch R. Pfr. Amt Gerabstetten fl. 49. 20.  
v. Sff. W. fl. 1. R. G. 30 fr. R. D.  
fl. 1. Wgr. R. 24 fr. Durch Herrn  
Schulm. B. in Höhlinswarth p. d. dort.  
Schülern fl. 2. Durch Hrn. Schulth. J.  
in Buhlbronn Collecte fl. 17. 18. Durch  
Hr. Pfarrer B. in B. Opfer in Bätered  
fl. 9. 30., in Schlichten fl. 18. Durch  
Hr. Pfr. W. in W. Hauscoll. in Winterb.  
am Christfest fl. 21. 17 1/2. Beiträge von  
7 Personen fl. 12. 4. Hauscoll. in Heßf.  
fl. 21. 36. Durch Hrn. Pfr. Käferle in  
Grumb. fl. 112. B. d. Gmsch. b. Trogler  
fl. 10.

Bis heute sind fl. 187. 9., fl. 314. 51.  
und fl. 287. 38. abgehandelt an Hrn. C.  
Ostertag in Stuttgart laut Merkur. Gott  
Lohne reichlich den lieben Gebern diese  
Vinderung der großen Noth unserer Nord-  
deutschen Landsleute; wenn da und dort  
noch ein Scherlein zurück ist, besorge ich  
es gern auch vollends.  
Jac. Fr. Weil am Brünnele.

**Preis-Medaillen**  
in Paris, Ulm und Moskau.  
**Löflund's  
Malz-Extract**  
gegen Husten, Heiserkeit, Catarrhe,  
Brust- und Halsleiden von allen  
Ärzten empfohlen.  
**Löflund's  
Kinder-Nahrung**  
zur Schnellbereitung der Liebig'schen  
Suppe für Säuglinge, von den be-  
deutendsten Kinderärzten als das vor-  
züglichste Ersatzmittel für Muttermilch  
anerkannt, sind in Gläsern zu 30 fr.  
vorrätig in beiden  
**Schorndorfer Apotheken.**

**ohne Medicin.**  
**Brust u. Lungen-**  
krankte finden auf naturgemäsem  
Wege selbst in verzweifelten und  
von den Aerzten für unheilbar er-  
klärten Fällen radicale Heilung  
ihres Leidens  
**ohne Medicin.**  
Nach specieller Beschreibung der  
Krankheit Näheres briefl. durch  
Dir. J. H. Fickert, Berlin,  
Wall-Strasse No. 23.  
**ohne Medicin.**

Sonntag.  
August Pfeiderer.